



Medieninformation

vom 21.09.2022

Helaba und Sparkasse Nürnberg finanzieren Neubau des Martin-Behaim-Gymnasiums in Nürnberg

- Projekt läuft im Rahmen einer öffentlich-öffentlichen-Partnerschaft (ÖÖP-Projekt)
- Helaba als Konsortialführerin arrangiert und strukturiert Bau- und Endfinanzierung
- Finanzierungsmittel in Höhe von ca. 175 Mio. Euro werden zur Verfügung gestellt

Die Helaba Landesbank Hessen-Thüringen finanziert gemeinsam mit der Sparkasse Nürnberg den Neubau des Martin-Behaim-Gymnasiums in Nürnberg. Der Neubau wird durch die WBG Kommunal GmbH im Rahmen einer öffentlich-öffentlichen-Partnerschaft (ÖÖP-Projekt) realisiert. „Wir freuen uns sehr, dass wir die Stadt Nürnberg erneut mit unserer langjährigen Expertise in der Finanzierung sozialer Infrastrukturvorhaben bei der Realisierung dieses modernen und besonders nachhaltigen Vorhabens unterstützen“, betont Dr. Ulrich Pähler, Bereichsleiter Asset Finance der Helaba. Die Bau- und die Endfinanzierung für das Vorhaben wurden von der Helaba als Konsortialführerin arrangiert und strukturiert. Gemeinsam mit der Sparkasse Nürnberg stellt die Helaba Finanzierungsmittel in Höhe von ca. 175 Mio. Euro zur Verfügung – ein Drittel davon für die Bauzeit und langfristige Endfinanzierung kommt von der Sparkasse Nürnberg.

Medieninformation

vom 21.09.2022

„Unsere Umwelt und ein lebenswertes Umfeld für die Menschen vor Ort sind für uns als regionales Kreditinstitut besonders wichtig – deshalb begleiten wir als Finanzpartnerin unsere Kundinnen und Kunden bei einer zukunftsorientierten Ausrichtung und der Transformation zu mehr Nachhaltigkeit. Umso mehr freut es uns, dass wir mit der Stadt Nürnberg bereits die Modernisierung der vierten Schule umsetzen konnten und damit für die Schülerinnen und Schülern ein zukunftsfähiges Lernumfeld in klimafreundlichen Räumen ermöglichen können“, so Matthias Wittmann, Firmenkundenvorstand der Sparkasse Nürnberg.



Die moderne und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Schule soll bis 2026 für bis zu 1.500 Schülerinnen und Schüler sowie 160 Lehrkräfte fertiggestellt werden.

Mit der Unterzeichnung der Finanzierungsverträge am 26. August 2022 erreichte die Stadt Nürnberg einen wichtigen Meilenstein. „Mit dem Neubau des Martin-Behaim-Gymnasiums wird ein we-



Medieninformation

vom 21.09.2022

sentlicher Beitrag zur Bildungslandschaft der Stadt Nürnberg geleistet. Es ist bereits das vierte Schulbauvorhaben, welches wir zusammen mit unserem öffentlichen Partner – der WBG Kommunal GmbH – in diesem Beschaffungsmodell umsetzen“, so der Nürnberger Stadtkämmerer Harald Riedel.

„Zusammen mit der Stadt Nürnberg entsteht ein modernes Gymnasium, welches den Schülerinnen und Schülern optimale Lernbedingungen mit einer nachhaltigen Architektur und modernster Ausstattung bietet. Für die Realisierung eines Bauvorhabens in dieser Größe und Komplexität bedarf es verlässlicher Finanzierungspartner. Mit der Helaba und der Sparkasse Nürnberg hat die WBG Kommunal GmbH zwei Kreditinstitute gefunden, die unseren Weg optimal begleiten“, betont der WBG Kommunal GmbH-Geschäftsführer Ralf Schekira.

Die moderne und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Schule soll bis 2026 für bis zu 1.500 Schülerinnen und Schüler sowie 160 Lehrende errichtet werden. Neben dem offenen Schulgebäude in Holzbauweise mit heimischen Hölzern werden auch eine Mensa, eine Sporthalle mit sieben Feldern und attraktive Außenanlagen errichtet. Das Projekt beinhaltet zudem eine teilweise Renaturierung des Fischbachs – das soll zu einer insgesamt positiven Lernatmosphäre rund um die Schule beitragen.



Medieninformation

vom 21.09.2022

Die nachhaltige Planung und Umsetzung des Gebäudes zeigt sich insbesondere in folgenden Details: Die Schule ist als Niedrigenergiegebäude geplant. Für die Energieversorgung kommen regenerative Energien zum Einsatz: eine Photovoltaik-Anlage zur größtmöglichen Abdeckung des Eigenstrombedarfs und Geothermie (Sole-Wasser-Wärmepumpe, Sondenfeld) zur vorrangigen Versorgung des Schulgebäudes im Winter und passiver Kühlung über die Fußbodenheizung im Sommer. Die Fernwärmeversorgung erfolgt durch N-ERGIE aus Gründen der Versorgungs- und Betriebssicherheit und zur Abdeckung von Spitzenlasten. Beim Bau kommt Recyclingbeton aus dem Abbruchmaterial des vorherigen Gebäudes zum Einsatz. In den Klassenzimmern gibt es vorwiegend Lehmwände. Akustische Flächen bestehen aus recyceltem (z.B. PET-Flaschen) oder natürlichem Material (z.B. Filz). Insgesamt wird die technische Ausstattung darauf ausgerichtet sein, Energie zu sparen.

Kontakt Helaba:

Kommunikation und Marketing

Neue Mainzer Straße 52-58

60311 Frankfurt am Main

www.helaba.com

Tel.: +49 (0) 69 / 9132 – 2192



Medieninformation

vom 21.09.2022

Ursula-Brita Krück

E-Mail: ursula-brita.krueck@helaba.de

Über die Helaba:

Mit rund 6.300 Mitarbeitenden sowie einer Bilanzsumme von 214 Mrd. Euro gehört die Helaba-Gruppe zu den führenden Banken am Finanzplatz Frankfurt. Unternehmen, Banken sowie institutionellen Investoren bietet sie umfassende Finanzdienstleistungen aus einer Hand. Nachhaltiges Wirtschaften ist von jeher im Geschäftsmodell der Helaba verankert und entspricht ihrem öffentlich-rechtlichen Auftrag. Ziel ist es, ihre Kunden mit einem kompetenten ESG-Beratungsangebot und den passenden Finanzierungen auf dem Weg ihrer eigenen Nachhaltigkeitstransformation zu unterstützen. Die Sparkassen versorgt sie mit hochwertigen, innovativen Finanzprodukten und Dienstleistungen. Als Sparkassenzentralbank in Hessen, Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg ist die Helaba starke Partnerin für 40 Prozent aller deutschen Sparkassen. Mit ihrer Tochtergesellschaft Frankfurter Sparkasse ist sie regionale Marktführerin im Retail Banking. Gleichzeitig verfügt sie mit der 1822direkt über ein Standbein im Direktbankengeschäft. Die Landesbausparkasse Hessen-Thüringen als selbstständiger Geschäftsbereich der Helaba nutzt die Sparkassen als Vertriebspartnerinnen und hat in Hessen und Thüringen eine führende Marktposition im Bausparkassengeschäft. Im Rahmen des öffentlichen Förder- und Infrastrukturgeschäfts betreut die WIBank unter dem Dach der Helaba Förderprogramme des Landes Hessen. Über ihre finanzwirtschaftlichen Aufgaben hinaus engagiert sich die Helaba-Gruppe in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens und fördert wegweisende Projekte in Bildung, Kultur, Umwelt, Sport und Sozialwesen.



Medieninformation

vom 21.09.2022

Datenschutz:

Wenn Sie unseren Presseservice künftig nicht mehr nutzen möchten, teilen Sie uns dies bitte per Mail mit (presse@helaba.de).

Hinweise zum Datenschutz und zur Widerrufserklärung finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <http://dsgvo.helaba.de>

Kontakt Sparkasse Nürnberg:

Sarah Schmoll

Referentin Unternehmenskommunikation

Telefon: 0911 230 2642

sarah.schmoll@sparkasse-nuernberg.de